



Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Einführung digitaler Prüfungen an der PH Luzern

Sabrina Gallner, Luzern

Die Pädagogische Hochschule Luzern hat aufgrund der Corona-Pandemie eine digitale Prüfungsumgebung etabliert, die nun auch für digitale Vor-Ort-Prüfungen genutzt werden soll. Aktuell wird eine Erhebung durchgeführt, um den Bedarf an digitalen Prüfungen zu klären und ein ICT-Projekt zur Einführung zu starten. Verschiedene Gruppen an der Hochschule bewerten die Argumente für die Einführung aus unterschiedlichen Perspektiven. Jedoch sind die Kriterien bei der Kosten-Nutzen-Abwägung nicht trennscharf und es besteht die Gefahr einer Übergewichtung technischer und rechtlicher Aspekte.

Die Frage, was die leitenden Überlegungen bei der Einführung von digitalen Prüfungen an der Hochschule sind und wie sich diese Überlegungen aufgrund der Corona-Krise verändert haben, soll mit dem vorliegenden Beitrag beantwortet werden. Die Auswertung vorhandener Evaluationsergebnisse aus den Jahren 2021 und 2022, eine Analyse relevanter Dokumente und Fokusgruppen mit Dozierenden und Fachverantwortlichen sollen wichtige Erkenntnisse zu dieser Frage liefern.

Dr. Sabrina Gallner

Zentrum für Hochschuldidaktik